

**Dakeley's**  
**Reinigungs Syrup.**

Die Eigenschaften von Dakeley's Reinigungs-Syrup von Sarsaparilla, als Reingiger des Blutes, sind im Allgemeinen so wohl bekannt, daß es unnützlich ist viel davon auszusprechen, um die Borteilhaftigkeit zu erklären die durch seinen Gebrauch erlangt werden. Jeder der ihn gebraucht, hat die wohlthätigen Resultate erfahren und Alle empfehlen es mit dem besten Vertrauen. — Aerzte vom höchsten Stande in ihrem Fache, verschreiben sie ihren Patienten; da sie keine schädliche Theile enthält sondern von den mildsten aber doch wirkungsvollen vegetabilischen Materialien zusammengesetzt ist, wird sie mit Vertrauen dargeboten, als das billigste u. wirksamste Reinigungsmittel des Blutes, was bekannt ist. Der Gebrauch von nur wenigen Flaschen, besonders in den Frühlingmonaten, wird die entscheidende Besserung und Stärkung des Systems erzeugen und jeden Samen zur Krankheit entfernen dem entspringen sein mag, und außerdem dem Körper Gesundheit und Munterkeit geben. Für die Heilung von Scrofeln, King's-übel, Rheumatismus, Gicht, Pimpeln oder Ausschlägen der Haut, weiße Geschwülste, Fisteln, chronischen Husten, Asthma etc. etc., sind die zahlreichen Zeugnisse im Besitze des Unterzeichneten und seiner Agenten, von Aerzten und Andern, hinlänglich die Ungläubigen zu überzeugen, daß es das wirksamste aller Präparate von Sarsaparilla ist.

Zum Verkauf, im Großen und Kleinen, bei dem Eigentümer **George W. Dakeley**, Nord 3te Straße, in Reading, Berks County, Reading, den 1sten April 1839.

Certificates von respektablen Leuten können in einigem der Stöbre nachgesehen werden wo die Medizin zu haben ist, von welchen die folgenden einige sind.

Reading, den 3ten März, 1839.

Dies bezeugt daß meine Frau Mrs. Deem, beinahe 11 Jahre lang an einem scrofulösen Ausschlag litt, welcher einem Eiter ähnelte, und tief in ihr Gesicht, Hals und Arme eindrang, dessen beständiger Ausfluß ihre Gesundheit zerstörte, so daß sie oft eine Zeitlang bettlägerig war, während welcher Zeit ihre Leiden sehr groß waren. Die besten Aerzte bedienten sie und alle bekannte Mittel wurden angewendet, mit nur geringer Linderung ihres Übels, welches jedesmal mit vermehrter Bösartigkeit wiederkehrte. Da wir alle Hoffnung ihrer Genesung aufgegeben, war sie beinahe entschlossen den Gebrauch aller Medicinen aufzugeben, sie wurde jedoch veranlaßt **Dakeley's Reinigungs Syrup** von Sarsaparilla, zu versuchen; der Gebrauch von fünf Flaschen desselben, hat die Krankheit gehoben und sie zu vollkommener Gesundheit wieder hergeführt.

Thomas Diehm,  
gegenüber dem Depot, Reading.

Ich habe Hn. Thomas Diehm's Familie seit den letzten Jahren bedient, während welcher Zeit ich gelegentlich für die Frau Diehm für den in obigen Certificate erwähnten Uebel vor schrieb, mit nur geringer Linderung. — Ich habe jede Ursache zu glauben daß die Wiederherstellung ihrer Gesundheit allein dem Gebrauch von Hn. Dakeley's Reinigungs Syrup von Sarsaparilla zuzuschreiben ist.

Salomon G. Birch, M. D.  
Reading, den ersten April 1839.

Reading, Februar 27, 1843.

Ich beschreibe hiermit, daß meine Tochter Rebecca lange Zeit über große Schmerzen in allen ihren Gliedern erlitten habe, sie war von einem scrofulösen Ausschlag bedeckt, wodurch sie verhindert wurde ihre Geschäfte in der Familie zu verrichten, wegen Mattigkeit und Schwäche; ihre Leiden waren fast unerträglich; wir probierten alle empfohlenen Mittel aber ohne Erfolg. Wir hatten von dem Wundern von G. W. Dakeley's Sarsaparilla-Syrup gehört, wir probierten ihn, die Folge davon war, ihre Gesundheit, welche sehr gesunken war, wurde schnell wieder hergestellt und sie war seit dem Gebrauch desselben immer wohl, was beinahe zwei Jahre sind. Ich wünsche, daß Jedermann mit dieser schätzbaren Medizin bekannt werden möchte.

David Parfey,  
Constabel von Ober Bern, Berks Co.

Berks County, ff.  
**LS** Ich, Benjamin Tyson, Prothonotar der Court von Common Pleas in und für Berks County bezuge hiermit, daß ich mit den nachbenannten Personen wohl bekannt bin, als: John A. Collier, Dr. John P. Hiestler, Matthias S. Richards, Esq. William Rhoads, Lt. John Müller, Esq. Daniel S. Boas, William S. Miller, John S. Danstler, Henry Rhoads Esq. Felix Beisel, Dr. Hiestler S. Wöhlschläger, Dr. Salomon G. Birch, Dr. John B. Otto.

Alle Bürger von Reading, Berks County, Pa. deren Namen den vorsehenden Zeugnissen beigefügt sind, und daß voller Glaube den darin enthaltenen Anempfehlungen gegeben werden mag.

Zum Zeugnis dessen, habe ich hierunter meine Unterschrift und das Siegel der besagten Court hinzugesetzt.

Benjamin Tyson, Prothonotar.  
Reading August 1, 1839.

Agenten für Berks County.  
Elos und Boyer, Erster. Doneville Grismer, Oleyville. Tausch und Glas, Friedensburg. A. P. Cleaver, do. J. G. Edell, Dell. Dallman und Parret, Langschwamm. Sam. Gehl, Baumstamm. John Vocum, Neustohr Kirche. Peter Marquart, Umity. David Schultz, Hersford. Samuel Treidler do. Jacob Treidler, Washington. C. S. Schulz, do. S. und D. Boyer, Boyerstamm. S. W. Rhoads, do. N. A. Jones, Unionville. S. Selzer, Lammshill, J. G. Schant, ditto.

Levi M. Gilbert, Neu Berlin. J. H. Welter, Betschelsville. Heidenreich u. Kug, Kutztown. Peter Knabb, Oley. Samuel Sobach, Sobachville. Jacob Klein, Bern. J. Stump Neumanstamm. Wm. Fischer, Heidelberg. Samuel Moor, Strauchsburg. John Hoffman, Sinking Spring. Wm. u. G. Banderliffe, Womersdorf. Iott Branson, do. Sam. M. Althaus, Maidenrick. J. H. Woyr, Mohrsville.

**Reinigung und Purgation.**

Diese beiden Effekte werden bewirkt durch Dr. Leidy's Blut-Pillen, wovon ein großer Theil Sarsaparilla ist. Dr. Leidy's Blut-Pillen enthalten in ihrer Zusammensetzung, Inzedenzen, welche die vereinten gemischtesten Effekte erzeugen das Blut reinigen, und die Eingeweide säubern.

Es sind keine Pillen in Existenz welche mit solcher Sicherheit gebraucht werden können zu jeder Zeit, in jedem Alter und zu allen Jahreszeiten, ohne Verschärfung des Lebens, oder der Beschäftigung, wie Dr. Leidy's Blut Pillen.

Nach ihrer Zusammensetzung sind sie berechnet das Blut und die natürlichen Flüssigkeiten zu reinigen, in der Zwischenzeit daß sie genommen werden und ihre Wirkung, wenn alle Unreinigkeiten sowohl wie alle hindernde Substanzen aus dem Magen und den Eingeweiden abgeführt werden, durch ihre purgierenden Eigenschaften.

Über 100,000 Bören wurden davon während den letztvergangenen sechs Monaten verkauft, und über 1,000,000 seit ihrer ersten Einführung, durch U. D. Leidy.

In keinem einzigen Falle weiß man, daß sie je fehlten, einen guten Erfolg hervorzubringen.

Dr. Leidy's Blut-Pillen enthalten keine Inzedenzen die der Constitution gefährlich sind.

Kein Mercurium oder Mineralien, welche angewendet sind in allen Pillen, die von Quacksalbern und Betrügnern verfertigt werden, welche auf solche verderbliche Medicinen bestehen, unter dem Vorgeben, welches ihre Einfalt zeigt, daß alle Krankheiten den Wirkungen von Mercurium und Mineralien eichen müssen.

Über 300 Certificate von Aerzten und Andern, sind gelegentlich veröffentlicht worden, von den glücklichen Erfolgen von Dr. Leidy's Blut-Pillen, und weitere Hinzueisungen auf ihre Verdienste sind unendlich. Dr. Leidy möchte jedoch Allen ernstlich anempfehlen, die eine abführende oder reinigende Medizin bedürfen, seine Blut-Pillen anzufassen und sie zu probieren. Keiner wird je eine andere Medizin gebrauchen, der sie einmal recht probirt hat.

Preis 25 Cent die Schachtel.

Wie gewöhnlich. — Nicht früher wird eins von Dr. Leidy's Präparaten populär, in Folge seines Erfolgs und seiner Nützlichkeit, so wird es auch gefälscht oder nachgemacht. Den Betrag zu vermeiden, hat Dr. Leidy sich jezt besonders gefürmte Flaschen angeschafft für seine berühmte Letter und Kräfte Salbe, mit den Worten: "Dr. Leidy's Letter and Ich Ointment," in das Glas geflossen, außer seiner geschriebenen Namensunterschrift auswendig, auf gelbem Pecheln.

Dr. Leidy's Letter- und Kräfte-Salbe. ist erprobt von größtem Nutzen wie einig andere Präparate für Letter, Kräfte, trockene und wässrige Pocken oder Schwärthen und Hautkrankheiten überhaupt.

Es ist angewendet in Schulen, Fabriken und am Bord der Schiffe, welche Passagiere führen, wo Kinder sowohl als erwachsene Personen von Hautkrankheiten befallen werden, wegen ihrer empfindlichen Natur, mit höchst beispiellosem Erfolge. Urterate und empfehlungen sind schon früher davon veröffentlicht, und zahlreiche andere wären zu haben für Publizieren, aber es ist für die Einwendung vieler Personen, ihre Namen veröffentlicht zu sehen, in Verbindung mit so unangenehmen und beschwerlichen Effekten.

In keinem einzigen Falle weiß man daß es fehlte.

Es wurde gebraucht für Hamndiaque und von Personen von jedem Alter. Es ist durchaus sicher, enthält kein Mercurium in seiner Zusammensetzung und mag unter allen Umständen gebraucht werden.

Preis 25 Cent die Flasche [Bottel].

Preparate einzig und zum Verkauf, im Großen und Kleinen an N. D. Leidy's Gesundheits Emporium, No. 191, Nord 2te Straße unterhalb der Wein Str. (Schilb vom gelben Adler und Schlangen) in Philadelphia.

Ebenfalls zum Verkauf an der Apotheke von J. K. Schmitt und Co. 2te Straße, nahe dem rothen Löwen Wirtshaus.

Bei Friedrich Klett, Ecke der 2ten und Callowhill Straß, und bei Gilbert, 2te Straße, oberhalb der Wein St. Philadelphia Sarah B. Morris, Reading, und ebenfalls zu verkaufen im Großen und Kleinen an J. F. Long und A. Farrier, Lancaster. J. F. Jenner, itiz.

Miller, und Schuisly, Hamburg.

Lambert's Haupt = Agentchafts- und Commissions = Stöbr, Ost Pennsstraße, nahe der 2ten, Reading.

December 27, 1842. b.

Es eben erhalten, einen Vorrath von Dr. Leib's wolkerefahrenen

**Pferde = Arzt,**  
Ein sehr nützliches Hülfbuch für jeden Landmann, zur Behandlung und Heilung aller verschiedenen Krankheiten an Pferden.  
Zum Verkauf in dieser Druckerei.

Deutsche und englische  
**Vorschriften,**  
gestochen von C. F. Egelmann, sind wieder erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.

**Werth der Banknoten**

Alle diejenigen Banken, welche mit einem Stern bezeichnen sind, haben entweder falsche oder umgeänderte Noten von verschiedenen Benennungen im Umlauf.

Alle mit einem (\*) Kreuz bezeichnen Banken waren früberhin öffentliche Deposite-Banken Die Noten derjenigen Banken, welche wir mit einem Eckstrich [—] bezeichnen, werden von den Brokern nicht angenommen.

**Pennsylvanien.**

**Banken in Philadelphia.**

- |   |                     |
|---|---------------------|
| <b>Banken in Philadelphia.</b>          |                     |
| Namen.                                  | Disconto in Philad. |
| Bank von North Amerika*                 | par                 |
| Northern Liberties*                     | par                 |
| Pennsylvania*                           | par                 |
| Penn Township*                          | par                 |
| der Ber. Staat,*                        | 32 bis 33           |
| Commercial Bank,* von Pennsylvanien par |                     |
| Farmers u. Mechanics Bank               | par                 |
| Girard ditto                            | 12                  |
| Girard ditto (Stephen)* in Phil'a,      | geschlossen         |
| Kensington do.                          | par                 |
| Kensington Saving Institut a            |                     |
| Mechanics Bank von Philad.              | betrag.             |
| Moymensing Bank,                        |                     |
| Manuf. u. Mechanics                     | par                 |
| Mechanics Bank in Phil'a,               | par                 |
| Mann Labor Bank (J. W. Dyott)           | gebr.               |
| Pennsylvania Savings Bank               | betrag.             |
| Philadelphia Saving Institut            | gebrochen.          |
| Philadelphia Loan Comp.                 | do.                 |
| Penn Township Sav Inst.                 | —                   |
| Richards (Mark)                         | gebrochen.          |
| Southward Savings Bank                  | betrag.             |
| Schuyllkill Sav Institut                | gebrochen.          |
| Schuyllkill Bank*                       | par                 |
| Southward ditto                         | par                 |
| Western Bank                            | par                 |

**Banken im Innern des Landes.**

- |   |             |
|---|-------------|
| <b>Banken im Innern des Landes.</b>         |             |
| Bank von Allegheny, zu Bedford,             | Ungangbar.  |
| Beaver, zu Beaver,                          | do          |
| Zwartz, zu Harrisburg,                      | geschlossen |
| Washington, zu Washington,                  | Ungang      |
| Chambersburg zu Chambersburg,               | 4           |
| Gettysburg* zu Gettysburg,                  | 4           |
| Pittsburg, zu Pittsburg,                    | 1           |
| Susquehanna Co. Montrose                    | 15          |
| Chester County zu Westchester,              | par         |
| Delaware County* zu Chester,                | par         |
| Germanstown zu Germanstown,                 | par         |
| Lewistown zu Lewistown,                     | 2           |
| Middletown zu Middletown,                   | 3b 4        |
| Montgomery Co.* zu Norristown,              | par         |
| Northumberland zu Northumberland,           | par         |
| Berks County Bank zu Reading,               | 6S          |
| Centre ditto zu Beltsote,                   | geschlossen |
| City Bank zu Pittsburg,                     | Ungangbar   |
| Columbia Brüden Gesellschaft, Columbia      | 1           |
| Carlisle ditto* zu Carlisle,                | 4           |
| Doylstaun ditto zu Doylestaun,              | par         |
| Carlton ditto* zu Carlton,                  | par         |
| Erbsange ditto zu Pittsburg,                | 1           |
| Certificate                                 |             |
| Post Noten                                  |             |
| Erbsange Zweig zu Holidaysburg,             | 1           |
| Certificate                                 |             |
| Erie ditto zu Erie,                         | 6           |
| Farmers u. Drovers zu Waynesburg,           | 7           |
| do zahlbar in curant Fonds                  | 6           |
| Farmers und ditto ditto zu Pittsburg, gebr. |             |
| Farmers und ditto do, zu Fayette Co., gebr. |             |
| Farmers und do zu Greencastle gebr          |             |
| Franklin ditto zu Washington,               | 1           |
| Farmers Bank v. Bucks Cty z. Bristol, par   |             |
| Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster   | 1           |
| Farmers ditto, von Reading* zu Reading      | 3           |
| Harrisburg ditto zu Harrisburg,             | 3           |
| Harmony Institute zu Harmony,               | Ungang.     |
| Honesdale Bank zu Honesdale,                | 1           |
| Huntingdon ditto zu Huntingdon,             | Ungang.     |
| Lanata ditto zu Lewistown,                  | Ungang.     |
| Lancaster ditto zu Lancaster,               | 1           |
| Lancaster County Bank, zu Lancaster         | 1           |
| Lebanon do. zu Lebanon,                     | 3 1/2       |
| Lumberman's do. zu Warren, gebrochen.       |             |
| Marietta u. Susqueh. Trading Co. ungb.      |             |
| Merchants u. Manuf. Bank Pittsburg,         | 1           |
| Certificate                                 |             |
| Mechanics Bank, Pittsburg,                  | betrag.     |
| Monongahela ditto von Braunsville,          | 2 1/2       |
| Post Noten                                  |             |
| Miners Bank von Pottsville,                 | 3bis 4      |
| Northern ditto von Pa. zu Dundaff, ungb.    |             |
| Northumb. u. Colb. Bk. zu Milton, ungb.     |             |
| N. Western Bk. v. Pa. Maadewille, geschl.   |             |
| N. u. S. delaw. Bank zu Allentown, betrag.  |             |
| N. u. S. delaw. Brüden Co. zu N. S. geschl. |             |
| Office der Bank von Penn. Harrisb. b. gebr. |             |
| Office do do Lancaster b. gebr.             |             |
| Office do do Reading b. gebr.               |             |
| Office do do Easton b. gebr.                |             |
| Zweig der S. Staaten* Pittsburg, gebrochen. |             |
| do. do. do. zu Erie,                        | do.         |
| do. do. do. zu Beaver,                      | do.         |
| Office der Schuyllkill Bank, Port Carbon b  |             |
| Agricult. u. Manuf. Bk. zu Carlisle, gebr   |             |
| Silver Lake Bank zu Montrose, geschlossen   |             |
| Taylorville Delaware Brüden Co. a           | 25          |
| Towanda do. zu Towanda,                     | 76          |
| Union do. zu Uniontown,                     | gebrochen   |
| Westmoreland do. zu Greensburg, geschlo.    |             |
| Wilkesbarre Brüden Co. zu Wilf. ungang      |             |
| West Branch Bank, Williamsport,             | 48          |
| Wyoming Bank zu Wilkesbarre,                | 7           |
| York ditto* zu York,                        | 3-4         |
| Youghogony Bank zu Perryopolis, ungang      |             |

Die Noten von den mit a bezeichneten Banken werden nicht in Deposite genommen aber an den betreffenden Banken ausgenommen.

Die mit b bezeichneten geben keine Noten aus

**Delaware.**

Bank v. Wilmington u. Brandewin\* Wilm par

Bank von Delaware\*, Wilmington par

Bank von Emirna, Emirna, par

do. do. Zweig, Milford, par

Farmers Bank vom Staat Delaw.\* Dover, par do. do. Zweig, Wilmington, par do. do. Zweig, Georgetown, par do. do. Zweig, New Castle, par Union Bank, zu Wilmington, par Kleine Noten unter 5 Zhl. 1 bis 1 1/2

**New Jersey,**

- |   |           |
|---|-----------|
| <b>New Jersey,</b>                          |           |
| Beldivere Bank* zu Beldivere,               | 1         |
| Burlington Co. Bank, Bedford,               | par       |
| Commercial Bank Perth Amboy                 | 1 1/2     |
| Cumberland Bank* Bridgeton,                 | par       |
| Farmers Bank* Mount Holly                   | par       |
| Farmers u. Mechanics Bank, Rahway           | par       |
| Farmers u. Mechanics do Middletown          | 1 1/2     |
| Morris Co. Bank* Morristown                 | 1 1/2     |
| Mechanics Bank, Burlington                  | par       |
| Mechanics do Newark                         | par       |
| Mechanics u. Manufacturers do* Trenton par  |           |
| Morris Canal u. Br. Co. N. J. City, ungb.   |           |
| Post Noten                                  | Ungangbar |
| Newark Bank Ins. Co* Newark                 | 1 1/2     |
| Orange Bank*, Orange                        | 1 1/2     |
| Peoples Bank, Waterford                     | 1         |
| Princeton Bank*, Princeton                  | par       |
| Salem Banking Co., Salem                    | par       |
| State Bank*, Newark                         | par       |
| State Bank* Elizabethtown                   | par       |
| State Bank* Camden                          | par       |
| State Bank of Morris* Morristown            | par       |
| State Bank* New Brunswick                   | par       |
| Suffern Bank* Newton                        | par       |
| Trenton Banking Co* Trenton                 | 1 1/2     |
| Union Bank* Dover                           | 1 1/2     |
| Bank of N. Brunswick, Brunswick gebroch.    |           |
| Farmers u. Mechanics Bank do. gebroch.      |           |
| Franklin Bank of N. J. Jersey City gebroch. |           |
| Hoboken Banking Co. Hoboken gebroch.        |           |
| Jersey City Bank, Jersey City gebroch.      |           |
| Mechanics Bank, Paterson gebroch.           |           |
| Manufacturers Bank, Bellville gebroch.      |           |
| Monmouths Bank of N J Freehold gebr.        |           |
| New Hope del Br. Co* Lambertville —         |           |
| N. J. Manuf. u. Banking Co Hoboken gebr.    |           |
| N. J. Protection u. Lombard Bank J E do.    |           |
| Paterson Bank, Paterson gebroch.            |           |
| State Bank, Trenton gebroch.                |           |
| Salem u. Phila. Manuf Co Salem gebroch.     |           |
| Washington Banking Co Hacketts gebr.        |           |

für die fünfte Convention der Deutschen in den Vereinigten Staaten, welche am 2ten Montage im August (14ten) 1843 in Pittsburg, Pa. gehalten werden soll.

In Uebereinstimmung mit dem 3ten Abschnitte der Incorporationsacte der deutschen Convention, welche die Beförderung der gemeinschaftlichen Interessen der Deutschen in den Ver. Staaten, namentlich in Bezug auf Volks- und Jugenbildung, bezweckt, werden hiermit alle deutschen Bewohner der Union, welchen die Wohlfahrt der Deutschen im Allgemeinen, sowie namentlich die Erhaltung ihrer Sprache und die Erziehung ihrer Jugend am Herzen liegt, aufgefordert, Delegationen in öffentlicher Versammlung zur obengenannten Convention zu erwählen, und indem wir sogleich auf die der deutschen Convention in Bezug auf diese Wahlen, besonders die Bestimmungen der Constitution, der zu Folge nur deutsche Bürger der V. Staaten von Abkunft der Geburt als stimmfähige Delegationen erwählt werden können, verweisen, begehren wir die Hoffnung einer allgemeinen Theilnahme für diese Convention, so wie ihre das Wohl der Deutschen berücksichtigenden Zwecke.

Im Auftrage der Centralcommittee der deutschen Convention:  
J. H. Speyerer, Präsident.  
J. G. Backofen, Secret.  
Pittsburg, Pa. 20. Mai 1843.

**Aufruf**

für die fünfte Convention der Deutschen in den Vereinigten Staaten, welche am 2ten Montage im August (14ten) 1843 in Pittsburg, Pa. gehalten werden soll.

In Uebereinstimmung mit dem 3ten Abschnitte der Incorporationsacte der deutschen Convention, welche die Beförderung der gemeinschaftlichen Interessen der Deutschen in den Ver. Staaten, namentlich in Bezug auf Volks- und Jugenbildung, bezweckt, werden hiermit alle deutschen Bewohner der Union, welchen die Wohlfahrt der Deutschen im Allgemeinen, sowie namentlich die Erhaltung ihrer Sprache und die Erziehung ihrer Jugend am Herzen liegt, aufgefordert, Delegationen in öffentlicher Versammlung zur obengenannten Convention zu erwählen, und indem wir sogleich auf die der deutschen Convention in Bezug auf diese Wahlen, besonders die Bestimmungen der Constitution, der zu Folge nur deutsche Bürger der V. Staaten von Abkunft der Geburt als stimmfähige Delegationen erwählt werden können, verweisen, begehren wir die Hoffnung einer allgemeinen Theilnahme für diese Convention, so wie ihre das Wohl der Deutschen berücksichtigenden Zwecke.

Im Auftrage der Centralcommittee der deutschen Convention:  
J. H. Speyerer, Präsident.  
J. G. Backofen, Secret.  
Pittsburg, Pa. 20. Mai 1843.

**Mehr Beweis.**  
**Kienley's gegen Gräbel**  
**Pillen.**

Ich erachte es als meine Pflicht, bekannt zu machen, daß seitdem ich von oben erwähnten Pillen Gebrauch gemacht, keinen Durchlauf mehr gehabt, wem ich sehr oft geplagt war, wie auch die großen Schmerzen in meinen Nieren verloren, und nicht brauchte so oft Wasser zu machen und daß ich im Stande war, immer an meiner Arbeit zu bleiben, welches ich niemals vorher im Stande war zu thun — und versichere, daß sie das beste laxirende Mittel sind welches ich jemals genommen habe.

Henry Newman.  
Heidelberg Taunship, Igonon County.

Diese Pillen sind die besten welche jemals vor das Publikum gebracht worden sind, für den reissenden Stein oder Gräbel (Grise), Nierenschmerzen, Schneiden beim Wasser-machen oder nach demselben, Durchlauf und Ruhr, was durch Zeugnisse bewiesen ist, wo alle andere Mittel selbstechlagen haben.

Reading, Juni 20.

Agenten in Reading: — George Seg, Carl Wiffang, Ecke der 7ten und Franklins-Straße, und A. Duvelle, Druckerei dieser Zeitung; ebenfalls zu haben in Heidelberg Taunship B. E., bei Abraham Spengler.

Luzerne, April 1842.

Hr. Dakeley — Mein Weib Elisabeth war lange Zeit sehr mit Rheumatismus geplagt, von welcher sie sich heilt zu sein, als ein Geschwulst von geschwulstiger Natur sich an ihrer Brust zeigte, welches ebenfalls von dem angelegten Arzte entfernt wurde; alsdann öfnete sich ein Geschwür an einem Weine, welches schnell anwuchs, obgleich alles angewendet ward was von einem geschickten Arzte zu thun war, um es zu heilen. Das Eiteren und schmerz nahm täglich zu; endlich empfahl ihr Arzt Ihren Reinigungs-Syrup von Sarsaparilla, sie nahm bloß drei Flaschen, welche die Krankheit gänzlich entwurzelten und ihre Gesundheit vollkommen herstellten. Ich erachte es als Pflicht gegen Sie und das Publikum, diese schätzbare Arznei bekannt zu machen. Bezeugt, Beneville Klein.  
John Klein.

**Der Redliche Forscher,**

oder  
Blid auf die Kontroverse zwischen Hrn. Steinbacher und Hrn. Berg, vorgehabt am 17, 18 und 19. Oktober 1842.

Dieses Werken wird zwar in Form einer Zeitschrift erscheinen, soll aber nicht länger bestehen bis die Schriften, wovon der Titel meldet, erschöpft sind, wann sie von selbst aufgehört wird zu erscheinen.

Wo mehrere Personen zusammen stehen und 16 Exemplare zusammen abnehmen, so sollen ihnen dieselben, gegen Einfindung einer guten Halternote, portofrei an irgend ein Postamt in Pennsylvanien geschickt werden. Sendungen außerhalb Pennsylvanien geschehen auf Kosten der resp. Besteller. Preis: 20 einzelne Hefte für Einen Thaler.

Alle Ehrwürdigen Hrn. Prediger sind ehrebetigigt ersucht sich für die Verbreitung dieser kleinen Schrift zu bemühen.

Das ganze Werken wird, nach der Berechnung in 12 Heften, von 32 Seiten jedes, erscheinen, was zusammen ein Buch von dreihundert und einige siebenzig Seiten bildet.

Um auch den Unbemittelten Gelegenheit zu geben, sich mit dem "Redlichen Forscher" vertraut zu machen, wird jedes Hefte, von 32 Seiten, nur 6 1/2 Cent kosten, welche bei Ablieferung desselben baar zu entrichten sind, nebst 1 Cent Trägertohn. Wer das erste Hefte erhält wird nur dann das zweite oder folgende erhalten wenn er für das vorhergehende bezahlt und das folgende bestellt hat.

Alle Briefe und Bestellungen werden portofrei erbeten.

Neuer und wohlfeiler  
**Spezerei = Stöbr.**  
**Abraham Speier**

Bedient sich dieser Gelegenheit, dem geehrten Publikum anzugeben, daß er einen neuen Spezerei-Stöbr eröffnet hat in der N. Penn Straße, oberhalb der 8ten, nächste Thür zu DeKamps, früher Doland's Wirtshaus, wo er fortwährend auf Hand halten wird ein ausserlesenes Assortement von

Spezereien, Porzellan, Glas, iridene und Queenswaar, Kaffee, Zucker, Thee, Gewürze etc. etc. welche er so wohlfeil verkaufen wird, als sie an irgend einem andern hiesigen Stöbr zu haben sind, und hofft daher einen Theil der öffentlichen Unterstützung an sich zu ziehen.

N. B. Der höchste Preis wird für das deestriche bezahlt.  
Reading, Mai 16. 3Mt.

**Dr. W. J. Gischman,**  
von der Ealing Spring,  
Süd 3te Straße, Lauer's Brauerei gegenüber,  
N e a d i n g.

Empfängt regelmäßig monatlich, ein nen frischen und schätzbaren Vorrath von Medicinen. Kranke und Leidende mögen billigerweise die Hoffnung begehren, daß folgende Krankheiten vollkommen kuriert werden, nämlich: Ausgebrach auf der ersten Stufe — jede Art Wassersucht, wo noch keine Auflösung stattgefunden — Krankheiten der Leber, Milz, Eingeweide, Nieren, oder Blase — Engbrüstigkeit, nebst den meisten andern Krankheiten der Brust — heiße, trockene und feuchten Husten — kalte Hände und Füße — Krankes Kopfschweh — lange anhaltende Fieber. — Ebenfalls, jene lange Liste von weiblichen Krankheiten, welche Individuen und Familien so vieles Leid verursachen — hartnäckige Flechten oder Letter und alle andere Hautkrankheiten Salzlyc etc.

**Dr. G. Ch. Scherdlin's**  
**Blutreinigende Pillen,**

Die sich in der Stadt New York seit mehreren Jahren, durch ihre vorzügliche Güte, bei der leidenden Menschheit ein so hohes, wohlverdientes Ansehen erworben haben, daß ihnen heute alle andere Pillen und Medicinen, die zur Wiederherstellung der Gesundheit gebraucht werden, weit nachstehen, haben auch ihre Erscheinung in diesem Staate gemacht, und zwar in Besorgung vieler angefehrten Zeugnisse ihre ausgezeichneten Heilkräfte bestätigend.

Herr Scherdlin ist ein von der Pariser Universität graduirter Doktor, und kann daher mit den vielen Quacksalbern und Wankschreibern die in den Zeitungen ihre Torsurms so hoch preisen, um ein leichtgläubiges Publikum zu beirthen, keineswegs verglichen werden. Das Werk muß den Weisesten loben.

Für den Verkauf im Großen und Kleinen ist Unterzeichneten als General Agent für Pennsylvanien angestellt worden mit dem Rechte Unter-Agenten zu ernennen.

Für Unter-Agentenschaft melde man sich das her in portofreien Gesuchen, an  
G. Fav. Wagner,  
Reading, Penn'a.

Kleinverkauf in Reading bei Wittwe Sarah Morris und bei Hrn. Stichter u. McKnight und an Georg Seg Buchstohr. — Preis einer Schachtel [Dor] mit 36 Pillen — 25 Cent.

Reading, April 25. 4m.

**Gegen = Rheumathic und Rücken-Schmerzen-Liniment,**  
verfertigt von John Kienley.

Dieses Liniment ist das bewährteste Mittel welches jemals vor das Publikum gebracht worden ist; es verabschafft sogleiche Linderung, wenn Gebrauch davon gemacht wird. Die Rücken-Schmerzen curirt es beim ersten oder zweiten Mal Schmierem.

Eingis zu haben in dieser Druckerei.  
Preis: 50 Cent die Flasche.  
Reading, April 25. 6b.